### **Matthäus 17,1-9**

### Leichte Sprache

Petrus, Jakobus und Johannes erleben erstaunliche Sachen mit Jesus.

Petrus und Jakobus und Johannes sind 3 Freunde von Jesus.

Einmal nahm Jesus Petrus und Jakobus und Johannes mit auf einen Berg.

Da passierte etwas Erstaunliches mit Jesus:

Das Gesicht von Jesus leuchtete hell wie die Sonne.

Die Kleidung von Jesus leuchtete weiß wie das Licht.

Plötzlich erschienen 2 berühmte Männer.

Der eine Mann hieß Mose.

Der andere Mann hieß Elija.

Mose und Elija redeten mit Jesus.

Petrus sagte zu Jesus:

Jesus.

Es ist gut, dass wir hier sind.

Ich kann 3 Hütten bauen.

Eine Hütte für dich.

Und eine Hütte für Mose.

Und eine Hütte für Elija.

Als Petrus das sagte, kam eine Wolke.

Die Wolke leuchtete hell.

Die Wolke leuchtete auf Jesus, Mose, Elija, Petrus, Jakobus und Johannes.





# akademie caritas-pirckheimer-haus



#### **Evangelium in Leichter Sprache**

2. Fastensonntag Lesejahr A

Aus der Wolke kam eine Stimme.

Die Stimme sagte:

Jesus ist mein geliebter Sohn.

Jesus gefällt mir.

Ich habe Jesus lieb.

Ihr sollt auf Jesus hören.

Petrus und Jakobus und Johannes hörten die Stimme.

Sie bekamen große Angst.

Sie warfen sich auf den Boden.

Sie versteckten ihr Gesicht.

Jesus ging zu Petrus und Jakobus und Johannes hin.

Jesus fasste sie an.

Jesus sagte:

Steht auf.

Beruhigt euch.

Habt keine Angst.

Petrus und Jakobus und Johannes standen wieder auf.

Sie schauten herum.

Sie konnten nur noch Jesus sehen.

Jesus stieg mit Petrus und Johannes und Jakobus wieder vom Berg hinunter.

Unterwegs sagte Jesus zu Petrus und Jakobus und Johannes:

Ihr habt erstaunliche Sachen gesehen.

Das sollt ihr jetzt noch nicht den anderen Leuten erzählen.





# akademie caritas-pirckheimer-haus



#### **Evangelium in Leichter Sprache**

2. Fastensonntag Lesejahr A

Ihr sollt das erst später erzählen.

Ihr sollt das erst erzählen, wenn ich gestorben bin.

Und wenn ich von den Toten auferstanden bin.



# akademie caritas-pirckheimer-haus



**Evangelium in Leichter Sprache** 

2. Fastensonntag Lesejahr A

# Allgemeine Hinweise zur Übersetzung in Leichter Sprache

Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz und von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen können oder Leseschwierigkeiten haben. Das Ziel der Leichten Sprache ist Textverständlichkeit.

Die genannten Zielgruppen sind bei der Lektüre stets zu berücksichtigen. Die hier veröffentlichte Übersetzung in Leichter Sprache wurde für Verkündigung und Katechese zusammen mit Menschen mit Lernschwierigkeiten erstellt. Weder kann noch soll noch will sie gängige Bibelübersetzungen wie z.B. die Einheitsübersetzung oder die Lutherbibel ersetzen. Schon gar nicht kann sie die persönliche Beschäftigung des Predigenden, der Katechetin oder des Katecheten mit dem Bibeltext und seiner Botschaft ersetzen.

Um einen Text in Leichte Sprache zu übersetzen, müssen leichte Worte gewählt werden. Und kurze Sätze mit kleinschrittigen Sinnzusammenhängen. Das bedeutet, dass manche Begriffe exformiert werden müssen. D.h. der unausgesprochene, aber mitgewusste Inhalt eines Wortes muss direkt ausgedrückt werden, damit der Text verstanden werden kann. Oder aber Begriffe müssen durch andere Begriffe ersetzt werden.

Umgekehrt können auch Auslassungen und Kürzungen notwendig sein, um die Verständlichkeit zu gewährleisten. Weitere Veränderungen des Originaltextes durch die Leichte Sprache können außerdem das Einflechten von Interpretationen oder Exformationen oder die Ergänzung durch andere Bilder oder Vergleiche sein.

## Hinweise speziell zu Matthäus 17,1-9

Die matthäische Verklärungsgeschichte ist anschaulich und stringent erzählt. Ihre Übertragung in Leichte Sprache kann deshalb der Vorlage relativ eng folgen, so dass ein verständliches Gesamtbild entsteht.

Auf eine explizite Exformation der vor den Augen der Jünger erscheinenden Propheten Mose und Elija wurde bei der Übertragung bewusst verzichtet. Die allgemein gehaltene Beschreibung der beiden als "2 berühmte Männer" mag jedoch einen Ansatzpunkt für eine ausführlichere (z.B. auf die erzählerisch-theologische Funktion von Mose und Elija als Repräsentanten von Tora und Propheten eingehende) Exformation im Rahmen der Katechese bieten.

Die auch in der Vorlage nur bedingt nachvollziehbare Beschreibung der Wolke als einerseits leuchtend, andererseits Schatten werfend wurde in der Übertragung in Leichte Sprache vereinfacht.

Exegetische Hinweise zum Text finden Sie unter:

https://www.bibelwerk.de/sixcms/media.php/185/a\_fastensonntag.2\_e\_mt.17.pdf

Eine ausgearbeitete (anspruchsvolle) Exegese finden Sie unter: <a href="http://www.perikopen.de">http://www.perikopen.de</a>







#### **Evangelium in Leichter Sprache**

2. Fastensonntag Lesejahr A

### **Matthäus 17,1-9**

### Einheitsübersetzung

- <sup>1</sup> Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg.
- <sup>2</sup> Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.
- <sup>3</sup> Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus.
- <sup>4</sup> Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija.
- <sup>5</sup> Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören.
- <sup>6</sup> Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr.
- <sup>7</sup> Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf und fürchtet euch nicht!
- <sup>8</sup> Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein.
- <sup>9</sup> Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist!

